

Informationen zur wafg

Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) ist die Interessenvertretung der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine über 130-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

Schwerpunkte sind die Themen Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

Aktuelle Meldung

Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken ist 2016 leicht rückläufig

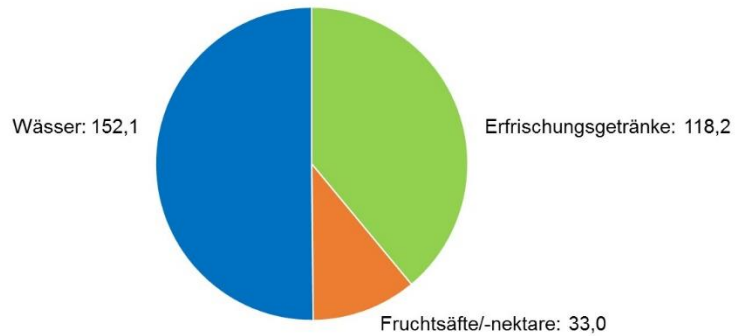
Berlin, 20. Juni 2017 – Auf Grundlage der vollständigen Produktionsdaten zeigt sich der Konsum von Erfrischungsgetränken in Deutschland 2016 leicht rückläufig. Die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) geht auf dieser Grundlage von einem Pro-Kopf-Verbrauch von 118,2 Litern (2015: 118,8 Liter) aus.



Damit sinkt der Pro-Kopf-Verbrauch 2016 gegenüber 2015 um 0,6 Liter bzw. um 0,5 Prozent. Positiv in der Entwicklung zeigen sich einerseits Cola- und Cola-Mischgetränke, wobei hier neben den „Klassikern“ auch Alternativen mit neuen kalorienreduzierten Süßungskonzepten erfasst werden. Im Gegenzug bestätigt sich andererseits der Trend zum Rückgang des Gesamtkonsums zuckerhaltiger Limonaden. Lag für diese Kategorie der Pro-Kopf-Verbrauch 2012 noch bei 68,1 Litern, so liegt er nunmehr nur noch bei 64,8 Litern (2015: 65,7 Liter). Schorlen und ‚Wasser plus Frucht‘-Getränke zeigen sich behauptet, Wasser mit Aromen im leichten Plus (+ 0,9 %).

Beim Pro-Kopf-Verbrauch der Alkoholfreien Getränke insgesamt zeigt sich folgendes Bild: 2016 wurden im Durchschnitt 152,1 Liter Wasser (hiervon 148,2 Liter Mineral- und Heilwässer sowie 3,9 Liter Quell- und Tafelwässer), 118,2 Liter Erfrischungsgetränke und 33,0 Liter Fruchtsäfte und -nektare konsumiert. (Mineral-)Wässer bleiben damit in Deutschland die mit deutlichem Abstand verbrauchsstärkste Kategorie.

Pro-Kopf-Verbrauch von Alkoholfreien Getränken 2016 in Liter



Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke, vorläufige Daten), VDM (Mineral-, Heil- und Quellwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare)

Zum Hintergrund:

Die Berechnung zum Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken beruht auf den Daten des Statistischen Bundesamtes und umfasst nunmehr die Gesamtproduktion für das Jahr 2016. Bislang sind jedoch noch keine finalen Daten für die Bevölkerungszahl und die Außenhandelsstatistik veröffentlicht.

Ergänzendes Datenmaterial zur AfG-Marktentwicklung 2016 ist über www.wafg.de/fileadmin/pdfs/Pro-Kopf-Verbrauch.pdf abrufbar. Die Grafiken im Bildformat sind über mail@wafg.de erhältlich.

Weitere Informationen zur wafg sind abrufbar über www.wafg.de.

Ansprechpartner:

Nicolas Haustedt, Referent Öffentlichkeitsarbeit
nhaustedt@wafg.de bzw. +49 (0)30 / 259 258 13

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken nach Getränkearten 2012 - 2016

(Werte in Liter pro Kopf)



	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾²⁾	(+/-)
Limonaden (insgesamt)	82,9	83,5	79,4	78,9	78,2	-0,9%
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	38,0	6,2%
Cola und Cola-Mischgetränke (light)	10,1	11,0	10,5	10,0	10,3	3,2%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,8	-10,4%
Limonaden (light)	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	-3,1%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,9	-0,5%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,4	0,9%
Diät. Erfrischungsgetränke	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,0%
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	0,8%
Brausen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,1	2,5%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,4	2,5%
Fruchtsaftgetränke (insgesamt)	10,9	11,3	11,2	10,9	10,7	-1,9%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,9	-5,0%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light)	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	-2,2%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	10,8%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light)	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,0%
Erfrischungsgetränke (insgesamt)	125,4	125,5	119,6	118,8	118,2	-0,5%
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,2	-0,5%
Quell- und Tafelwässer	5,0	5,0	4,8	4,4	3,9	-11,4%
Wässer (insgesamt)	143,4	145,2	148,2	153,4	152,1	-0,8%
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5	-5,1%
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5	-1,3%
Multivitaminsaft	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1	2,5%
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	10,0%
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	-20,0%
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	-25,0%
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	13,3%
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5	2,9%
andere Fruchtsäfte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0%
andere Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8	3,0%
Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)	33,9	33,0	32,0	33,0	33,0	0,0%

¹⁾ Für die Jahre 2012 bis 2015 wurden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten endgültigen Bevölkerungszahlen als Berechnungslage herangezogen und die Jahre 2014 und 2015 auf dieser Grundlage neu berechnet. Die Berechnungen für das Jahr 2016 basieren auf der vom Statistischen Bundesamt derzeit geschätzten Bevölkerungszahl (82.800.000 Einwohner, Stand: 27. Januar 2017).

²⁾ Datenbasis bilden die Produktionszahlen des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2016. Bislang sind jedoch noch keine finalen Daten für die Bevölkerungszahl und die Außenhandelsstatistik veröffentlicht.

Hinweis: Geringfügige Differenzen zwischen Summen- und Einzelwerten für Oberkategorien erklären sich durch Rundungen. Die prozentualen Angaben werden nicht auf Basis der in der Tabelle angegebenen gerundeten Daten, sondern auf Grundlage der absoluten Zahlen für die jeweilige Kategorie berechnet.

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes), VDM (Mineral-, Heil- und Quellwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare), Stand: 20. Juni 2017